

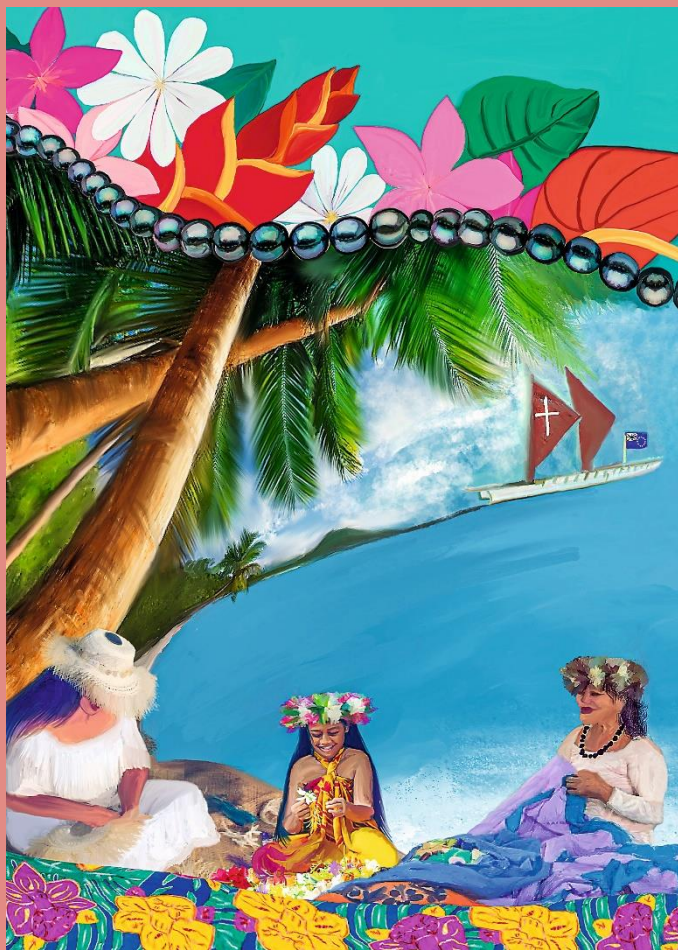
Gemeinde unterwegs



Pfarrbrief für St. Joseph, Stadthagen
mit St. Barbara, Lindhorst und Herz Jesu, Sachsenhagen

Nr. 1 08.02.25 – 13.04.2025

Weltgebetstag 2025



**7. März
19:00 Uhr**

**Gestaltet
von
Frauen
der
Cookinseln
(S. 18/19)**

Liebe Gemeinde,

mit dem Jahr 2025 liegt ein besonderes Jahr vor uns. Es ist ein Heiliges Jahr, ein Jubeljahr, das uns einlädt, innezuhalten, aufzubrechen und die Barmherzigkeit Gottes in besonderer Weise zu erfahren. In der Bibel begegnen uns in der Geschichte der Sterndeuter Weggefährten, die uns inspirieren können, wie wir diesen besonderen Weg gestalten.

Die Sterndeuter aus der biblischen Erzählung des Matthäusevangeliums sind ein wunderbares Sinnbild für diesen besonderen Weg. Sie ließen sich von einem Stern leiten, auf der Suche nach dem, was größer ist als sie selbst. Ihr Weg war nicht geradlinig, es gab Herausforderungen und Umwege, doch sie hielten an der Überzeugung fest, dass das Licht sie zu etwas Wertvollem führen würde, ab ihrem Ziel fest.

Auch wir sind eingeladen, uns in diesem Jahr von einem Stern leiten zu lassen. Vielleicht von dem Licht des Glaubens, der Hoffnung oder der Liebe. Es mag Momente geben, in denen der Weg unklar oder mühsam erscheint. Doch wie die Sterndeuter dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und das Ziel vor Augen hat, auch wenn wir es noch nicht erkennen.

Wir sind in diesem Heiligen Jahr eingeladen, uns auf den Weg zu machen zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Es ist eine Zeit der Umkehr, der Versöhnung und der Erneuerung. Das Leitmotiv dieses Jubiläumsjahres „Pilger der Hoffnung“ erinnert uns daran, dass wir wie die Sterndeuter zu Botschaftern des Friedens und der Hoffnung in unserer Welt werden können.

Lasst uns gemeinsam als Gemeinde einander ermutigen, unterstützen und stärken, um in diesem Jahr neue Wege zu wagen, alte Wunden heilen zu lassen und dem Licht der Hoffnung Raum zu geben. Mögen wir wie die Sterndeuter in der Begegnung mit Gott erkennen, dass er uns immer wieder neu seinen Frieden und seine Freude schenken wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes neues Jahr, erfüllt von Gottes Licht und Liebe.

Ihr,



Marian Thiele, Pastoraler Mitarbeiter



Freud und Leid

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Axel Peter Brockamp, Stadthagen, 60 Jahre
Gabriele Ursula Adelman, Seggebruch, 58 Jahre
Irmgard Otte, Seggebruch, 99 Jahre
Gisela Wenzel, Stadthagen, 85 Jahre
Rita Flohr, Stadthagen, 81 Jahre
Wladimir Meier, Stadthagen, 83 Jahre
Frank Probst, Stadthagen, 69 Jahre
Silvia Brix, Lindhorst, 89 Jahre
Horst Brix, Lindhorst, 87 Jahre
Valentin Gejer, Stadthagen, 61 Jahre
Katarina Schwamberger, Wölpinghausen, 91 Jahre
Hubertus Kunze, Wiedenbrügge, früher Sa., 86 Jahre
Hubertus Nahrgang, Stadthagen, 83 Jahre
Hans Förster, Helpsen, 75 Jahre
Doris Flohr, Stadthagen, 81 Jahre
Hedwig (Hedel) Glatzel, Beckedorf, 81 Jahre
Erich Knoch, Stadthagen, 79 Jahre
Hans-Peter Herbst, Stadthagen, 72 Jahre
Wolfgang Neumann, Helpsen, 74 Jahre
Gabriele Schirmer, Stadthagen, 70 Jahre
Christa Kuhnert, Stadthagen-Enzen, 77 Jahre
Ortwin Grundmann, Stadthagen, 93 Jahre
Hildegard Scheel, Stadthagen, 83 Jahre
Therese Christine Harder, Stadthagen, 75 Jahre



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Philine Mühlbacher, Niederwerrn
Maximilian Loth, Auhagen



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Tim und Elisa Struckmeier, Nienstädt

Gruppen und Termine

Besuchsdienst:

Seniorenheim „Gümmerscher Hof“: erster Freitag im Monat

Chörchen (außer in den Ferien)

donnerstags, 20:00 Uhr Probe im Pfarrheim St. Joseph

Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen. Näheres erfahren Sie bei Ina Seidl. Tel : 05721936064

Erstkommunion 2025

09.02.	11:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Begegnungstag
19.02	15:30 Uhr	Vorbereitungstreffen in Stadthagen
20.02.	15:30 Uhr	Vorbereitungstreffen in Lindhorst
26.02.	20:00 Uhr	Elternabend in Stadthagen
09.03.	11:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Begegnungstag
19.03.	15:30 Uhr	Vorbereitungstreffen und Beichte in Sth
20.03.	15:30 Uhr	Vorbereitungstreffen und Beichte in Li

Firmung 2025

22.02.	12:00 Uhr	Pfarrheim Stadthagen
15.03.	12:00 Uhr	Pfarrheim Stadthagen

Hauskommunion

Li und Sa nach Absprache

Sth am Herz-Jesu-Freitag, nach Absprache vormittags

Möchten Sie die Kommunion zu Hause empfangen, dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros. Lindhorst 05725/1532 oder Stadthagen 05721/4019

Kirchenvorstand/ PGR/ Ortsteams

18.02.	19:00 Uhr	PGR Sitzung in Lindhorst
25.02.	20:00 Uhr	KV-Sitzung in Lindhorst
27.02.	19:00 Uhr	Ortsteam Sachsenhagen
04.03.	19:00 Uhr	Ortsteam Lindhorst

Kinder und Jugend (außer in den Ferien)

montags 16:30 -18:00 Uhr Gruppenstunde für Kinder ab 3 Jahren in Herz Jesu, Sachsenhagen. Anmeldungen bei Frau Dewucka, Tel. 0176-34162265 und Leonie Brandt, Tel. 0152-06336439

Liturgieausschuss

10.03.	19:30 Uhr	Pfarrheim Stadthagen
--------	-----------	----------------------

Männerabend

19:00 Uhr im Pfarrheim Sachsenhagen am 20.02./20.03./17.04.

ökumenischer Frauenkreis

Fr 07.03. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus
Mo 07.04. 19:30 Uhr Thema: Lumen Christi-die kleine Osterkerze, im kath. Pfarrheim

SaLi Shalom

Li 17.02. 19:30 Uhr Übungsabend
Sa 25.02. 19:00 Uhr Übungsabend
Li 18.03. 19:00 Uhr Übungsabend

Wort und Brot – der andere Donnerstag (außerhalb der Ferien)

donnerstags, **außerhalb der Ferien**, in den ungeraden Wochen (13.02./27.02./13.3./27.3.) 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Pfarrheim Stadthagen

Für alle, die Interesse am Austausch über unseren Glauben haben. Wer kann, bringt Fingerfood mit. Alle sind herzlich willkommen!

Yoga

Nähere Informationen unter Tel. 01629331372, Conny Wagner.

Zwischen Jung und Alt

jeden 4. Montag im Monat, 19:00 Uhr, der Ort wechselt.

Eine offene Gruppe mit Menschen mittleren Alters, die sich zu gemeinsamem Gebet, Essen und geistlichem Austausch trifft. Der Ort des Treffens wechselt durch alle Pfarreien im ÜPE Raum.

Der Link zur Gruppe lautet:

<https://chat.whatsapp.com/EkuKNGcQ1MOJO7gzXqbOsx>

Ansprechpartner ist Tobias Schimmelpfennig. Der Ort des jeweiligen Treffens kann in den Pfarrbüros erfragt werden.

aufLeben, Kirchenband in St. Joseph

Aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens lädt **die Kirchenband „aufLeben“** zu einer musikalischen Andacht am **21. Februar um 19:00 Uhr** in die katholische Kirche St. Joseph in Stadthagen (Bahnhofstr. 3) ein. Geboten werden moderne geistliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen

Urlaub in den Pfarrbüros:

Vom 28.01. bis 14.02.25 ist das Büro in Lindhorst nicht besetzt

Das war 2024

Die Statistik bezieht sich auf die ganze Gemeinde St. Joseph incl. aller Filialkirchen.

Gemeindemitglieder:	3958
Taufen:	17
Erstkommunion:	16
Firmung:	1
Eheschließungen:	5
Verstorbene:	77
Austritte:	82

Die Adveniatkollekte betrug: 1.788 €
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Der Verkauf der gestalteten Weihnachtskerzen erbrachte 300 € für die Hospizarbeit. Vielen Dank .

Impressionen von der Nikolausfeier in Sachsenhagen



Der liebe Gott hat den Jazz gemacht! „The Toughest Tenors“ gastierten in St. Joseph

Als Jazz-Fan komme ich immer mal wieder zu dem Schluss: „Der liebe Gott hat den Jazz erfunden“. Dabei meine ich das keineswegs ironisch oder despektierlich! Denn immerhin ist Jazz neben der großen Orgel die einzige Musikrichtung, in der auch Improvisation gepflegt wird. Quasi aus dem Handgelenk heraus erfinden die Interpreten fantastische Solos – Passagen, in denen sie musikalisch Geschichten erzählen und bedeutungsvolle Stimmungen malen. Das



Besondere dabei: Was der Musiker einmal improvisiert, ist nirgendwo aufgeschrieben und daher nicht wiederholbar. Es bleibt ein Unikat. Wenn mehrere Solisten auf diese Weise ein musikalisches Gespräch führen oder gar einen Wettstreit austragen – wenn sie sich dabei geradezu übertrumpfen, dann ist das „hohe Schule“. Jazz ist Kreation – ist Teil der Schöpfung.

Vielleicht daher reagieren beim Jazz die Zuhörer sofort: Anders als in klassischen Konzerten wird nicht nur jedes Stück am Ende mit Applaus bedacht, sondern jedes Solo wird spontan mit Beifall gewürdigt.

Die fünf Jazz-Urgesteine von „The Toughest Tenors“ gaben jetzt bei uns in St. Joseph Kostproben ihres Könnens. Nicht nur Oldies von Benny Goodman oder Lionel Hampton klangen an. Die beiden Tenorsaxophonisten Bernd Suchland und Patrick Braun, die ihre Wurzeln in Schaumburg haben, schwangen sich mit ihren Solo-Passagen in höchste Jazz-Höhen empor. Dan-Robin Matthies (Piano), Lars Gühlcke (Kontrabass) standen ihnen in keinsten Weise nach. Und Ralf Ruh gab das wohl sensationellste Schlagzeugsolo, das unsere St. Joseph-Kirche in ihren 137 Jahren erlebt hat.

Einem kreativen Menschen zuzuschauen oder zuzuhören – einem Maler, Bildhauer, Musiker, ja, auch bei einem Jazzsolo – heißt, Gott in seinem Wirken zu beobachten. Von ihm kommt jede gute Gabe – auch der Jazz. Wunderbar!

Johannes Tuschhoff-Cicigoi

DocStopWeihnachtsaktion2024 Spontan – und erfolgreich.

Nicht alle Menschen können Weihnachten im Kreise ihrer Familien verbringen. Zum Beispiel ist so mancher Brummifahrer über die Weihnachtstage auf der Autobahn unterwegs. Diesen Menschen Solidarität und Wertschätzung entgegenzubringen und damit die Botschaft von der Liebe Gottes in der Geburt des Kindes – diese Idee ließ Sabrina Umlandt-Korsch Anfang Dezember nicht mehr los.

Bei der Überlegung, wie sie ihre Idee in die Tat umsetzen könnte, fand sie „DocStop“, einen gemeinnützigen Verein, der sich mit einem Gesundheits-Projekt zur Verbesserung der medizinischen unterwegsversorgung für [Berufskraftfahrer](#) im gewerblichen [Güterkraftverkehr](#) einsetzt, insbesondere entlang des europäischen Autobahnnetzes. Wird ein LKW-Fahrer während der Fahrt auf der Autobahn krank, so findet er bei DocStop ein Netzwerk von Ärzten, die an eine Raststätte oder in deren Nähe kommen, um Abhilfe zu schaffen. (weitere Informationen zu diesem großartigen Verein: www.docstop.eu)



Für die deutschlandweite Weihnachtsaktion 2024 stellte der Verein Geschenk-Taschen zur Verfügung, die mit reichlich nützlichem Inhalt gefüllt

von Ehrenamtlichen an die LKW-Fahrer an den Raststätten verteilt werden konnten. Das passte zu Frau Umlandt-Korschs Idee und so bestellte sie 50 Taschen.

Mit großem Engagement kontaktierte sie Mitte Dezember regionale Firmen und Unternehmen, um die Taschen zusätzlich noch mit Backwaren, frischem Obst und Gemüse, Süßigkeiten und Konserven zu bereichern. Die Spendenfreudigkeit der Firmen führte dazu, dass ihre Wohnung zwischenzeitlich den Charakter eines Logistiklagers hatte.

Am ersten Weihnachtstag fuhr Frau Umlandt-Korsch mit ihrer Tochter Johanna sowie Frau Conny Wagner mit ihrer Tochter Maya und Sohn Floyd an die Raststätten Bantorf, Lauenau und Bücketal an die A2. Mit einem Weihnachtslied auf den Lippen verteilten sie gemeinsam die Taschen und kamen mit so manchem LKW-Fahrer ins Gespräch. Die Resonanz bei den Berufskraftfahrern war überwältigend. Weihnachtsfreude der besonderen Art!



Dankeschön, liebe Sabrina, für deine Idee und dein Engagement.
Dankeschön, liebe Mittuende, für eure geschenkte Zeit am ersten Weihnachtsfeiertag.

So kommt Liebe in die Welt.

Ina Seidl

Sternsingen 2025

in Seggebruch und Sülbeck

Die Kirchengemeinde Seggebruch organisierte gemeinsam mit der Kirchengemeinde Sülbeck die diesjährige Sternsingeraktion. Gemeinsam wurden die Sternsinger auf ihren Einsatz vorbereitet und informierten sich über das diesjährige Thema der Sternsingeraktion „Kinderrechte“. Dabei werden zwei Projekte in Kenia und Kolumbien unterstützt, für die die Sternsinger Geld einsammelten. In einem gemeinsamen Gottesdienst in Seggebruch erhielten die Sternsinger Gottes Segen, den sie in die Häuser brachten. Acht ökumenische Gruppen von Sternsängern besuchten die Häuser der Kirchengemeinden Seggebruch und Sülbeck und spendeten dort Gottes Segen für das neue Jahr 2025. Dabei sammelten sie insgesamt 3.600 €. In einem Rückholungsgottesdienst in Sülbeck erhielt das Kinderrecht, „du hast das Recht auf einen eigenen Namen“ eine ganz besondere Bedeutung, indem jeder Teilnehmer des Gottesdienstes mit seinem eigenen Namen genannt wurde.

Eva Lietz



Ebenso blicken wir zurück auf ein erfolgreiches Sternsingen 2025 In Lindhorst, Sachsenhagen und Stadthagen.

In unserer Gemeinde fand in diesem Jahr wieder die traditionelle Aktion der Sternsinger statt, bei der Kinder und Jugendliche in ihren festlichen Gewändern durch unsere drei Kirchorte gezogen sind, um den Segen zu bringen und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir in unserer Gemeinde die beeindruckende Summe von **6.200 Euro** sammeln!

Unter dem Motto „*Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte*“ unterstützen wir in diesem Jahr mit den Spenden vor allem Bildungsprojekte in Kenia und Kolumbien. Gemeinsam leisten wir damit einen wichtigen Beitrag, das Leben vieler Kinder ein Stück heller und hoffnungsvoller zu gestalten.

Ein riesiges Dankeschön geht

an unsere Sternsinger und ihre Begleiter, die mit Freude, Ausdauer und großem Einsatz von Haus zu Haus gezogen sind.

Ihr habt nicht nur den Segen in die Häuser gebracht, sondern auch Hoffnung und Freude in die Herzen der Menschen. Wir freuen uns, wenn im nächsten Jahr wieder viele Kinder an dieser wichtigen Aktion von Kindern für Kinder teilnehmen und dabei die Tradition des Sternsingens weitertragen.



Das Sternsinger Team

Von funkelnden Lichtern und strahlenden Sternen Nachweihnachtliches Konzert an Krippe und Weihnachtsbaum

„Von Gemeinde für Gemeinde“ lautet das Motto des Konzertes, mit dem St. Joseph alljährlich das Ende des Weihnachtsfestkreises einläutet. Angesichts von Krippe und Weihnachtsbaum musizieren Sänger und Instrumentalisten mit Freunden aus der Ökumene. Den Anfang setzte Martini-



Organist Christian Richter mit Buxtehudes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und zeichnete die Vielfalt unserer Orgel vom kammermusikalisch-heimeligen Klang bis zum strahlenden Finale.

Humorvoll moderiert wurde der Abend von Ina Seidl. Das Chörchen ließ aufhorchen: Neben traditionellen Liedern erklang u. a. der Gospel „This little light of mine“. Damit leuchtete jenes klitzekleine Licht, das jeden einzelnen Mensch ausmacht und das dieser scheinen lassen darf. In einer weiteren Liedfolge erzählte das Chörchen die anrührende Geschichte des Teddybären Ladislaus und der Puppe Annabella.



Gleich zwei Lieder parallel zu singen und dies von der Klarinettistin Marion Lochner untermalen zu lassen, quittierte die Gemeinde mit besonderem Applaus. Später

brillierte Marion Lochner (Klarinette) im Duett mit Ina Seidl (Klavier) in der Canzonetta von Gabriel Pierne.

Das Trio Stefan Disselkamp (Horn), Almut Hentschel-Disselkamp (Cello) und Christian Richter (Orgel) musizierte das gefühlvolle Largo aus Vivaldis Sonata VII.

Unsere „Schola St. Joseph“ fand stimmliche Unterstützung von Heiner Seidl und Dechant Stefan Uchtmann, der eigens den Weg von Hameln wesenabwärts gefunden hatte. Nach mehrstimmigen Traditionals, u. a. „Maria durch ein Dornwald ging“, folgte das der Melodie angeglichene „Du wirst stets mein Kind sein“. Der englische Carol „Ding dong, merrily on high“, der kleine „Drummerboy“ und das italienische Wiegenlied „Dormi dormi bel bambin“ beschlossen die musikalische Europareise.

Einen Schlussakkord schmetterte Christian Richter auf der Becker-Orgel mit Dubois „Postlude Cantique“. Allen Ausführenden galt herzlicher Applaus in der gutbesuchten St. Joseph-Kirche.

Johannes Tuschhoff-Cicigo



Pfarrversammlung

Am 19. Januar haben sich nach einem fröhlichen Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch „aufLeben“ etwa 65 Gemeindemitglieder nach alter Tradition zum Neujahrsempfang



mit anschließender Pfarrversammlung im Pfarrheim eingefunden und auf das neue Jahr angestoßen. Christine Holitzner-Bade und Ulrike Hofmacher vom Pfarrgemeinderat und Georg Hofmacher vom Kirchenvorstand ließen das vergangene Jahr in Bildern nochmal Eevue passieren und gaben einen Ausblick auf das neue Jahr. Pfarrer Grabowski berichtete kurz über einige anstehende Aktionen zum Heiligen Jahr und Helmut Spiekermann berichtete für das Projektteam des Immobilienprozesses „Zukunftsräume“. Wie immer waren Dank für das bisherige Miteinander und Einbringen von Talenten und Arbeitskräften eng verbunden mit dem Appell und der Bitte, sich weiterhin zu engagieren und mutig auch mit neuen Ideen in die Zukunft gehen.

Ulrike Hofmacher



Sie erreichen uns unter
0800 111 0111 oder
www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de

Termin in St. Joseph,
Stadthagen, Bahnhofstr. 3
24. März ab 12:00 Uhr

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Wer singt, betet doppelt

Auch in diesem Pfarrbrief stellen wir wieder ein neues Lied vor, das sich gut eignet, nicht nur in der bevorstehenden Fastenzeit gesungen zu werden:

„Zeige uns Herr, deine Allmacht und Güte“ Gotteslob Nr. 272



Melodie und Text des Liedes wurden in völlig unterschiedlichen Zeiten komponiert: Die Melodie stammt vom Theologen Johann Anastasius Freylinghausen aus Halle. Er hat sie im Jahr 1708 in einem Gesangbuch veröffentlicht. Den Text hat der Theologe und Germanist Raymund Weber über 270 Jahre später verfasst, im Jahr 1982. Ursprünglich war er für eine andere Melodie vorgesehen. Erst im neuen Gotteslob haben Text und Melodie zusammengefunden.

Jede der drei Strophen lebt ganz und gar aus dem Gestus des Bittens: Zeige! Komm! Behüte! Hör! Sende! Wende! Und das sind nur die Imperative der ersten Strophe.

Nicht nur die erste Strophe ist ein gesungenes Bittgebet: Da heißt es: „Komm uns zu Hilfe!“, „Hör unser Bitten!“. Und es wird schon in der ersten Zeile deutlich, dass die Sache mit dem Bitten gar nicht so einfach ist.

„Lehr uns aus Glaube und Liebe zu handeln und so uns selbst und die Welt zu verwandeln.“, so heißt es in der zweiten Strophe. Beten und Handeln scheinen demnach zueinander zu gehören.

Beten kann dabei helfen, sich selbst Klarheit zu verschaffen im Kontakt mit Gott. Aber es geht auch darum, den Worten Taten folgen zu lassen. Und das kann ganz unterschiedlich aussehen: jemandem aus der Patsche helfen, lernen zu verzeihen, Geduld haben mit sich selbst.

In der dritten Strophe heißt es dann: „Ruf uns zur Umkehr!“ und weiter: „Lehr uns Verzeihen, Vertrauen, Geduld.“ Vielleicht wird ja daraus ein Vorsatz für die österliche Bußzeit.

Ulrike Hofmacher

Besondere Gebetszeiten und Formen!



Lassen Sie uns auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Rosenkranz in der Fastenzeit beten um Frieden und Versöhnung.

Dazu treffen wir uns freitags um 17:00 Uhr in der St. Joseph Kirche in Stadthagen. Bitte ziehen Sie sich warm an, da die Kirche werktags nicht geheizt wird.

Termine: 14. + 21. März 2025 sowie 4. + 11. April 2025

Seien Sie herzlich willkommen.

Margarete Solbach

Taizé Andachten in Probsthagen, letzter Sonntag im Monat, 19:00 Uhr am 26.01., 23.02. und 30.03.25

Ruhige Atmosphäre, Kerzenlicht und ein illuminiertes Gottesdienstraum, meditative Lieder, Möglichkeit zur persönlichen Segnung, kurze Texte und Stille laden ein, in die Gegenwart Gottes einzutauchen.



So viel du brauchst...

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Zum „Klimafasten“, vom 5. März bis zum 20. April 2025, laden wir, eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Mach dich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg. Lass uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Thema „Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft – Klimaschutz in der Gemeinschaft“



Quelle: www.klimafasten.de

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lass dich inspirieren und übernimm neue Verhaltensweisen in deinen Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“ (2)

In unseren Kirchen liegen zu Beginn der Fastenzeit die Broschüren zum Klimafasten aus, die durch diese Zeit leiten. Außerdem findet man die Broschüre und weitere Informationen unter www.klimafasten.de

Ulrike Hofmacher

Das Misereor-Hungertuch 2025/26

Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat

In diesem Jahr gibt es wieder ein neues Misereor Hungertuch, das am Aschermittwoch in der St. Barbara Kirche aufgehängt wird und dort während der Fastenzeit seinen Platz hat.

Konstanze Trommer, geboren 1953 in Erfurt, erwarb in Halle ein Diplom in Flächengestaltung,

ist ausgebildete Multimediafachfrau und arbeitete viele Jahre als Flächendruckdesignerin im VEB Modedruck Gera. Seit 1977 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Im Stil des Fotorealismus und des magischen Realismus verbindet sie Computerkunst in überzeugender Weise mit einem grafischen und malerischen Gesamtwerk. (...) Für Misereor hat sie das 25. Hungertuch gestaltet.

Das auf den ersten Blick in fröhlichen leuchtenden Farben gestaltete Bild greift bei genauerem Betrachten zahlreiche aktuelle Probleme auf.

Was können uns die Kinder auf dem Bild über sich erzählen, was bedeuten das Zelt und das viele Wasser? Wir laden herzlich ein, in die Hintergründe einzutauchen und das Hungertuch in der St. Barbara Kirche in Lindhorst zu betrachten. Am Samstag, 8. März in der Hl. Messe um 18:30 Uhr wird es vorgestellt und erklärt.

Ulrike Hofmacher



Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

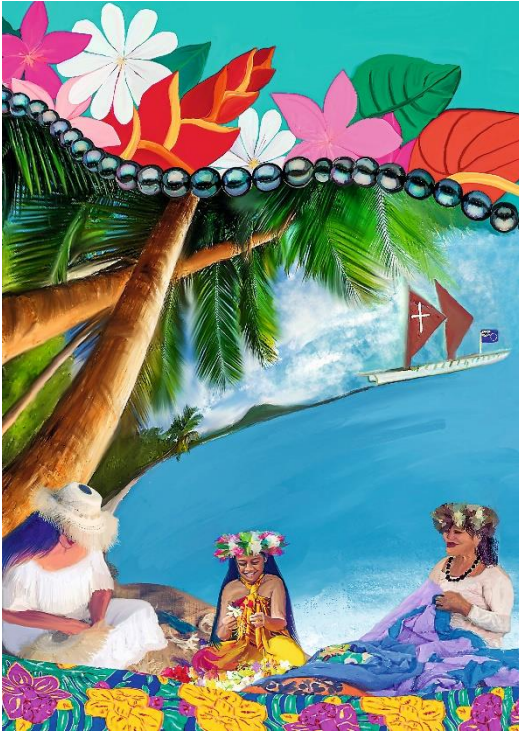


Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts



vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was

den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, **7. März 2025** einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Stadthagen, St. Joseph 19:00 Uhr
Lindhorst, ev. Gemeindehaus 19:00 Uhr
Sachsenhagen, ev. Kirche 19:00 Uhr
Meerbeck, ev. Kirche 19:00 Uhr
Beckedorf, ev. Kirche 18:00 Uhr

Pilger der Hoffnung - Wallfahrt nach 14Heiligen

26. – 29. Juni 2025

Für alle Interessierten aus unseren vier Pfarreien Stadthagen – Bückeburg Rinteln – Bad Nenndorf

Vierzehnheiligen, also vierzehn Heilige, die in schwierigen Nöten helfen sollen – von Kopfweh bis Todesangst. Den 14 Nothelfern ist die Basilika bei Bad Staffelstein am Obermain gewidmet. Die Kirche ist der bedeutendste Wallfahrtsort im Erzbistum Bamberg.

Jedes Jahr besuchen ungefähr 180 Pilgergruppen und geschätzte 800.000 Touristen die Kirche. Der fränkische Bau-



Quelle:pixabay.com/de/photos/vierzehnheiligen-Basilika

meister Balthasar Neumann fertigte die Entwürfe. Erst 1772, fast 20 Jahre nach Neumanns Tod, wurde der Bau vollendet. Der Legende nach erschien einem Schäfer 1445 ein weinendes Kind auf einem Acker, das jedoch verschwand, als er nähertreten wollte. Dieses Kind erschien ihm abermals in einer zweiten Vision, mit zwei Kerzen an jeder Seite. Ein Jahr darauf sah er es wieder, mit 14 weiteren Kindern, die sich, halb rot, halb weiß gekleidet als die 14 Nothelfer vorstellten. Sie gaben ihm den Auftrag, eine Kirche zu bauen. Wenige Tage darauf wurde eine kranke Magd zur Erscheinungsstätte gebracht, die wieder gesund wurde.

Das war der Beginn der Wallfahrt. Um den stetig steigenden Pilgermassen Herr zu werden, beschlossen die Bamberger Fürstbischöfe, eine prächtige Basilika zu errichten. An der Stelle der Erscheinung befindet sich nun der Gnadenaltar.

Wir wollen uns den Brüdern und Schwestern aus dem Untereichsfeld bei Ihrer 14Heiligen-Wallfahrt anschließen, die schon seit mehr als 400 Jahren stattfindet. Im Mittelpunkt unserer Pilgerfahrt im Heiligen Jahr soll das Lob Gottes stehen. Wir wollen mit jüngeren und älteren Pilgern gemeinsam geistliche, kulturelle und gesellige Tage erleben. Seien Sie dabei und erleben Sie ein Stück lebendige Glaubenstradition im Frankenland.

Rahmendaten

Abfahrt:

26. Juni 25 um 8:30 von Parkplatz St. Joseph in Stadthagen
Rückkehr am 29. Juni 25 abends

Unterkunft:

Sonnenblick Staffelstein in einem Doppelzimmer mit Frühstück

Grobes Programm:

26. Juni 25: Ankunft und geselliger Abend
27. Juni 25: Gottesdienst & Erkunden der näheren Umgebung
28. Juni 25: Ausflug nach Bamberg – Gottesdienst
29. Juni 25: Wallfahrtsgottesdienst an Peter und Paul

Kosten:

440 Euro inkl. Abendessen 2* (Mittagessen in Eigenregie)

Kontoinhaber Markus Grabowski

IBAN: LT613250063672449426 Revolut-Bank

Wichtiger Hinweis: bei der Wallfahrt kann im Falle einer Nichtteilnahme leider keine Rückerstattung der Kosten gewährleistet werden.

Anmeldung

Abgabe des Anmeldebogens im Pfarrbüro
und Bezahlung bis 28.02.2025

Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro oder im Leitungsteam nach freien Plätzen und weiteren Infos.

Wir laden alle interessierten Menschen zum Mitpilgern ein.

Vortreffen:

Freitag, 16. Mai 2025, 18.00 Uhr

Hl. Messe und Begegnung im Pfarrheim St. Josef – Obernkirchen
mit einer Einführung und allen wichtigen Infos.

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Leitungsteam:

Pfarrer Markus Grabowski, Christof Komander, Magnus Kaatz

Neu anfangen

ab 18. März 2025
immer dienstags
19.00 – 20.30 Uhr
Pfarrheim St. Joseph, Stadthagen

Ein Glaubensseminar
der besonderen Art:
locker, entspannt und doch
ernsthaft. Für Jung, alt
und Andersdenkende.

Weitere Infos bekommen Sie auf
einem Flyer im Pfarrbüro oder in der Kirche.

Wagen Sie
neue Schritte
im Glauben!

Neu anfangen

Popkonzert vom Chor Rhythm & Joy e. V.

Am Samstag, 26. April
2025 wird der Chor
Rhythm & Joy unter der
Leitung von Henning
Schneider um 17.00

Uhr ein Popkonzert mit einem interessanten Programm und vielen
neuen Liedern in der St. Barbara-Kirche präsentieren.

Die folgenden Lieder haben wir u. a. in unserem Programm; z. B. „Hal-
lelujah“ von Cohen, „Aquarius/Let the sunshine in“, „Crazy little thing
called love“, „Count on me“ und „Make you feel my love“ von Bob
Dylan. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hans-Dieter Rofalski (1.Vorsitzender)



Rhythm & Joy

Weltladen – Stadthagen

Der Weltladen Stadthagen lädt ein zu einem Vortrag mit Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut am **Mittwoch, 19.03.25 um 18.30 Uhr im Kulturzentrum Alte Polizei** in Stadthagen.

Die Regenwälder im Amazonasgebiet gehören zu den weltgrößten CO₂-Speichern und beeinflussen sogar das Wetter in Europa. Dr. Putz ist promovierter Biologe und hat in den Regenwäldern Amazoniens geforscht. In seinem Vortrag berichtet er über die zunehmende Zerstörung der Wälder, die aktuelle politische Situation in Brasilien sowie die globalen ökologischen Zusammenhänge. Er wird auch auf die Frage eingehen, ob und wie wir zum Schutz dieser Lunge unse-



res Planeten beitragen können. Aus dem Freiburger Institut ist der „Regenwaldladen“ hervorgegangen, der fair gehandelte Nicht-Holz-Produkte aus der Region importiert. Der Verkauf der Produkte leistet einen Beitrag zum Überleben der indigenen Völker.

Samstag, 08. Februar

Kollekte: Caritas

- 18:00 Li Beichtgelegenheit
18:30 Li Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 09. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Jes 6,1-2a.3-8,1 Kor 15,1-11, Ev: Lk 5,1-11

Kollekte: Caritas

- 11:00 Sth Hl. Messe, -bedrängte Christen in Syrien
anschließend Begegnungstag der Erstkommunionfamilien
Türkollekte: Hospizarbeit

Dienstag, 11. Februar

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim, anschließend Frühstück

Mittwoch, 12. Februar

- 8:30 Li Rosenkranz
9:00 Li Hl. Messe
10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

Besondere Messe am Sonntag, 16. Februar (siehe S.25)

Participatio actuosa: Die Gläubigen sollen ganz bewusst und aktiv an der Liturgie der Kirche teilnehmen. So will es das II. Vatikanische Konzil. Wir wollen in Absprache mit dem PGR einmal im Jahr als Pfarrgemeinde zusammenkommen, ab 16.00 Uhr in Kleingruppen ganz bewusst die Eucharistie vorbereiten und dann festlich begehen.

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Jer 17, 5-8, 1 Kor 15, 12.16-20, Ev: Lk 6, 17.20-26

Kollekte: Diaspora-Opfer I/2025

16:00 Sth Vorbereitung der Hl. Messe. Jeder ist herzlich eingeladen!!!

18:00 Sth Hl. Messe -†† Franziska, Josef, Marta und Wilhelm Bensch

Dienstag, 18. Februar

8:30 Sth Rosenkranz

9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 19. Februar

8:30 Li Rosenkranz

9:00 Li Hl. Messe - ++ der Fam. Dudek und Czernia

Donnerstag, 20. Februar

10:00 Sth Andacht im Altenheim "Josua-Stegmann-Heim"

Freitag, 21. Februar

10:00 Sth Wort-Gottes-Feier

10:00 Sa Andacht im Seniorenheim "Altes Forsthaus"

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23, 1 Kor 15, 45-49, Ev: Lk 6, 27-38

8:30 Sth Beichtgelegenheit

9:00 Sth Hl. Messe -in bestimmter Meinung

11:00 Li Familienmesse, musikalische Gestaltung SaLi-Shalom,
anschl. Barbara's "Klönkaffee" und
Impulsvortrag zum Heiligen Jahr

19:00 Taizé Andacht im Gemeindehaus Probsthagen

Dienstag, 25. Februar

8:30 Sth Rosenkranz

9:00 Sth Wort-Gottes-Feier im Pfarrheim, anschließend Frühstück

16:00 Sth Andacht im Altenheim Helpsen

Mittwoch, 26. Februar

8:30 Li Rosenkranz

9:00 Li Hl. Messe -† Hans Klose

Sonntag, 02. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

Sir 27, 4-7 (5-8), 1 Kor 15, 54-58, Ev: Lk 6, 39-45

- 9:00 Li Hl. Messe
11:00 Sth Wort-Gottes-Feier
11:00 Sa ökum. Familiengottesdienst in der ev. Kirche zum Stadtjubiläum,
musikalische Gestaltung „SaLi Shalom“

Dienstag, 04. März

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe - + Josef Tschöpe im Pfarrheim

Mittwoch, 05. März – Aschermittwoch

Joel 2, 12-18, 2 Kor 5, 20-6, 2, Ev: Mt 6, 1-6. 16-18

- 10:30 Li ökum. Andacht im "Gümmerscher Hof"
18:30 Li Hl. Messe zu Aschermittwoch
Kollekte: Peru

Donnerstag, 06. März

- 10:00 Sth Andacht im "Kreissaltzentrum"
18:00 Sa Hl. Messe mit Krankensalbung
Kollekte: Peru

Freitag, 07. März – Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag 2025

- 19:00 Sth Gottesdienst zum Weltgebetstag Cookinseln 2025
19:00 Li Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus der ev. Kirche
19:00 Sa Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Kirche
Weitere Orte und Termine: siehe S. 19



Samstag, 08. März

- 18:00 Li Beichtgelegenheit
18:30 Li Hl. Messe mit Vorstellung des Hungertuches, anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 09. März – 1. Fastensonntag

Dtn 26,4-10, Röm 10,8-13, Ev: Lk 4,1-13

- 11:00 Sth Familienmesse -für bedrängte Christen in Syrien,
++ Herta und Herbert Wehlauch
Türkollekte: Hospizarbeit
anschl. Begegnungstag der Erstkommunionfamilien

Dienstag, 11. März

- 14:00 Sth Rosenkranz
14:30 Sth Hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend Kaffeetrinken
Kollekte: Ruanda

Mittwoch, 12. März

- 8:30 Li Kreuzwegandacht
9:00 Li Hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend gemeinsames Frühstück
Kollekte: Peru
10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

Freitag, 14. März

- 17:00 Sth Rosenkranz

Was von Angesicht zu Angesicht schwerer fällt, ist im Netz so einfach: Zu beschimpfen, zu verleumden, zu lügen, sich lustig zu machen, zu diffamieren, zu hetzen. Eine der größten und gefährlichsten Versuchungen. Ganz anders als die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt war: das waren Versuchungen zum Guten. Jesus konnte ihnen dennoch widerstehen. Sollten wir dann nicht Nein sagen können zu den Versuchungen zum Bösen?



Sonntag, 16. März – 2. Fastensonntag

Gen 15,5-12.17-18, Phil 3,17-4,1, Ev: Lk 9,28b-36

Zählung der Gottesdienstbesucher

- 8:30 Sa Beichtgelegenheit
9:00 Sa Hl. Messe
11:00 Sth Hl. Messe, - ++ Elisabeth u. Karl-Heinz Solbach
++Eltern Haroska, Piwowar und Angehörige
anschließend "Treff nach 11", Kirchenkaffee

Dienstag, 18. März

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim Kollekte: Ruanda

Mittwoch, 19. März – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 8:30 Li Kreuzwegandacht
9:00 Li Hl. Messe Kollekte: Peru
18:30 Sth Wort-Gottes-Feier zum Patronatsfest Kollekte: Ruanda

Donnerstag, 20. März

- 10:00 Sth Andacht im Altenheim "Josua-Stegmann-Heim"

Freitag, 21. März

- 10:00 Sth Wort-Gottes-Feier
10:00 Sa Andacht im Seniorenheim "Altes Forsthaus"
17:00 Sth Rosenkranz

Samstag, 22. März

Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

- 15:00 Sth Trauung von Silke Biederstädt und Oliver Helzel

**Die Verklärung können wir nicht verstehen,
müssen wir nicht verstehen,
aber wir dürfen sie glauben und
wir dürfen ihr vertrauen!**



Sonntag, 23. März – 3. Fastensonntag

Ex 3,1-8a.13-15,1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9

Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

- 8:30 Sth Beichtgelegenheit
9:00 Sth Hl. Messe -in bestimmter Meinung;
11:00 Li Hl. Messe und Kinderkirche, + Elisabeth Weiche
anschließend Fastenessen

Dienstag, 25. März – Verkündigung des Herrn

Jes 7,10-14,Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim, anschl. Frühstück Kollekte: Ruanda
16:00 Sth Andacht im Altenheim Helfsen

Mittwoch, 26. März

- 8:30 Li Kreuzwegandacht
9:00 Li Wort-Gottes-Feier Kollekte: Peru

Foto: Michael Tillmann



Was es bei Straßen und Wegen geben kann, gibt es bei Gott nicht: Dass es keine Wendemöglichkeit, keine Chance zur Umkehr gibt. Und deshalb wird mein Leben auch nicht zur Sackgasse, denn Gottes Gnade und Geduld ermöglichen immer wieder neue Wege.

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

Jos 5,9a.10-12,2 Kor 5,17-21, Ev: Lk 15,1-3.11-32

- 9:00 Sth Hl. Messe
11:00 Sa Hl. Messe
19:00 Taizé Andacht im Gemeindehaus Probsthagen

Dienstag, 01. April

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim
Kollekte: Ruanda

Mittwoch, 02. April

- 8:30 Li Kreuzwegandacht
9:00 Li Hl. Messe -†† der Fam. Kühn
Kollekte: Peru, anschließend Frühstück
10:30 Li ökum. Andacht im "Gümmerscher Hof"

Donnerstag, 03. April

- 10:00 Sth Andacht im "Kreisaltenzentrum"

Freitag, 04. April

- 17:00 Sth Rosenkranz

**Ihre Kollekte am kommenden
Sonntag, 6. April 2025**



Sonntag, 06. April – 5. Fastensonntag

Jes 43,16-21, Phil 3,8-14, Ev: Joh 8,1-11

Misereor-Kollekte

- 9:00 Li Hl. Messe
11:00 Sth Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 08. April

- 8:30 Sth Rosenkranz
9:00 Sth Hl. Messe im Pfarrheim, anschließend Frühstück Kollekte: Ruanda

Mittwoch, 09. April

- 8:30 Li Kreuzwegandacht
9:00 Li Hl. Messe Kollekte: Peru
10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

Donnerstag, 10. April

- 18:00 Sa Hl. Messe Kollekte: Peru

Freitag, 11. April

- 17:00 Sth Rosenkranz

Samstag, 12. April

Kollekte: Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land

- 18:00 Li Beichtgelegenheit
18:30 Li Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Lk 22,14 - 23,56

Kollekte: Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land

Türkollekte: Babyhospital

- 11:00 Sth Hl. Messe und Kinderkirche, †† Josefa und Tomas Holdyk, †† Stanislaw Panek und Edyta Chromy; in bestimmter Meinung anschließend "Treff nach 11", Kirchenkaffee –

17:00 Li Bußgottesdienst

Wer zu **Palmsonntag** den Gottesdienst besucht, sollte sich seinen **Palmzweig selbst mitbringen!** Aufgrund der Zünslerplage im letzten Jahr sind so viele Buchsbäume vernichtet worden, dass es nicht möglich sein wird, wie in den vergangenen Jahren üblich, Zweige für die Gottesdienstbesucher zur Verfügung zu stellen.

Namen und Adressen

Pfarrer: Markus Grabowski, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen
Tel. 05721-924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor: Pater Jacob Thaile, Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg
Tel. 05722-2890320 jacob.thaile@bistum-hildesheim.net

Pastor: Pater Tomy Jose, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723-94120 tomy.jose@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin:

Sabine Kalkmann, Tel. 05722-2890319
sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Patorale Mitarbeiter:

Marian Thiele, Te. I01752596700
marian.thiele@bistum-hildesheim.net
Anthony Tur, Tel. 05751-957540
anthony.tur@bistum-hildesheim.net

Verwaltung:

Gabriele Jacob, Tel. 05721-9800463
gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Pfarrsekretärinnen beide Pfarrbüros: sekretariat@st-joseph-stadthagen.de

Stadthagen: Marita Spiekermann, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen
Tel. 05721-4019 marita.spiekermann@bistum-hildesheim.net
Öffnungszeiten: Di – Mi + Fr 9:00-12:00, Do 14:00-16:00 Uhr

Lindhorst: Marianne Westermann, Kirchstr. 7, 31698 Lindhorst
Tel. 05725-1532 marianne.westermann@bistum-hildesheim.net
Öffnungszeiten: Di / Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Mi 9:00 – 11:00 Uhr

PGR Leitung: Ulrike Hofmacher und Christine Holitzner-Bade

Kirchortsprecher: Sth: M. Solbach, Li: T. Schimmelpfennig, Sa: A. Dewucka

Stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand: Georg Hofmacher

Prävention von sexualisierter Gewalt: wir sind für euch/Sie da unter:

Stefan Bank Tel. 017695515114 oder praevention@st-joseph-stadthagen.de

Bankverbindung: (bitte Verwendungszweck und Kirchort angeben)

Gemeinde: Spk Schaumburg IBAN: DE63 2555 1480 0470 1439 00

Pfarrcaritas: Spk Schaumburg IBAN: DE57 2555 1480 0470 1408 07

Home: Stadthagen www.st-joseph-stadthagen.de

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph, Stadthagen

Redakteure: M. Spiekermann, M. Westermann, Pfr. M. Grabowski, U. Hofmacher

Druck: Gemeindebrief Druckerei **Redaktionsschluss: 17.03.25**